

Dominik Gramatowski Bundesmeister mit neuem Bundesrekord

Vergangenes Wochenende starteten wir bei der DJK Passau West auf den Bundesmeisterschaften. Dominik Gramatowski startete in der U10 männlich und spielte Persönliche Bestleistung sowie Bundesrekord mit 617 LP (321/296). In der U14 kegelten Levi Becker 420 LP, Platz 7; Jacob Weitmann 387 LP, Platz 9 und Ludwig Boegel mit 369 LP, Platz 10; sowie Nino Becker 356 LP, Platz 11; und Bernhard Boegel mit 353 LP, Platz 12. Für die U18 holte Luca Gramatowski 1030 LP (510/520) die Silbermedaille. Johannes Weitmann nutzte ebenfalls die Gunst des Wochenendes für eine neue Persönliche Bestleistung von 435 LP. Unsere Damenmannschaft konnte den Meistertitel mit 1987 LP mit nach Hause nehmen. Beste Einzelspielerin hier Nina Petermann mit 531 LP. Ebenfalls spielten Vanessa Rohrmeier, 499 LP, Christiane Kern, 487 LP und Melanie Rohrmeier 470 LP. Außer Melanie Qualifizierten sich hier alle für den Endlauf. Nina erreichte somit Platz 5 mit erneut soliden 507 LP. Direkt dahinter lag Vanessa Rohrmeier mit 501 LP. Christiane Erreichte für die Seniorinnen A Platz. 2 mit 527 LP im Endlauf. Im Damen- Einzel spielte Vanessa Bachmann annehmbare 365 LP. Für die U23 ging unsererseits nur Justin Sossenheimer an den Start und erwischte keinen guten Tag mit 457. Unsere Männer Landeten auf Platz 6 der Mannschaftswertung; Vereinsbester Spieler mit 547 LP Tobias Rieß.. Ebenfalls spielten Christian Geistler 541 LP, Jürgen Suckow, 530 LP, André Scheuermann 526 LP, Simon Bachmann 514 und Finn Meinert 492 LP. Finn schaffte es als einziger in den Endlauf und wurde dort mit 498 LP fünftplatziertes. Mit 530 LP spielte sich Jürgen Suckow bei den Senioren A auf Platz 5. Bei den Senioren B wurde Bernd Koch mit 494 LP 14.. Horst Becker und Udo Rohrmeier kamen mit der Anlage nicht so gut zurecht und belegten mit 471 LP und 455 LP die beiden letzten Plätze. In der Wertung der Diözesanverbände holten wir im Namen Würzburgs den dritten Platz.

Jugendbericht Passau

Freitag Nachmittag um 15 Uhr ging es los vom DJK in Richtung Passau. Nach langer Anreise von sechseinhalb Stunden wurden in der Grundschul-Turnhalle alle Betten aufgebaut. Am Abend spielten wir dann noch gemeinsam mit einigen Jugendlichen anderer Vereine ein Spiel. Samstagmorgens ging es für einige der Jugend gut gelaunt nach draußen auf die Tartanbahn zu einem Aktivierungslauf. Danach fuhren wir auf die neue 8-Bahnen Anlage, wo wir unsere Spieler anfeuerten. Nachdem alle unsere Starter fertig waren fuhren wir zurück zur Halle und grillten. Gut gestärkt beschäftigten wir uns mit verschiedensten Spielen und man merkte wie der Zusammenhalt wuchs. Bei fast jeder Aktivität haben auch die Kirchaicher mitgemacht, wodurch die Bindung zwischen unserer und deren Jugend gefestigt wurde. Am Sonntag fuhren wir dann wieder auf die Kegelbahn und unsere letzten Starter sowie unsere Mannschaften wurden wieder sehr laut angefeuert. Am Abend bestellten wir uns Pizza als gemeinsames Abendessen. Tischtennis sowie Werwolf zusammen mit den Kirchaichern durfte an dem Abend natürlich auch nicht fehlen. Die Stimmung an diesem Abend war überragend. Am Montagmorgen ging es hochmotiviert und konzentriert auf den Endlauf zu. Zuerst wurde für einige unserer Endlauf-Spieler wieder ein Aktivierungslauf angesetzt. Hierauf folgten die Endläufe, nach welchen es zur recht erfolgreichen Siegerehrung inklusive Mannschaftsfoto ging. Nach den Ehrungen fuhren wir guter Stimmung nach einem

sehr schönen Wochenende mit dem Bus wieder gut gelaunt nach Hause.
Obligatorisch führen wir hierbei natürlich noch im goldenen M vorbei.

Gut Holz!

Luca Gramatowski und Finn Meinert